

PRESSEINFORMATION

SHS-Portfoliounternehmen Novo übernimmt Anbieter von Beatmungsprodukten Innocath

Tübingen, 11. Juni 2018. Die Novo Klinik-Service GmbH, ein Portfoliounternehmen der Tübinger SHS Gesellschaft für Beteiligungsmanagement, hat Innocath erworben. Das Duisburger Unternehmen ist auf die Versorgung von beatmeten Patienten spezialisiert. Die bisherigen Eigentümer, das Gründerehepaar Bernhard und Sonja Behme, bringen ihre Kompetenz und Expertise weiter in das Unternehmen ein und bleiben für Innocath tätig.

Mit dem Erwerb von Innocath ergänzt Novo Klinik-Service sein Produktportfolio im Bereich Atemwegsmanagement. Innocath fokussiert sich auf Produkte rund um die Beatmung von Intensivpatienten und für die Anästhesie. Zu den Kernprodukten zählen Beatmungsschlauchsysteme, Tuben, Larynxmasken und Zubehör für Tracheostomiepatienten. Vom Firmenstandort in Nordrhein-Westfalen aus beliefert Innocath Kunden in ganz Deutschland und verzeichnete in den vergangenen Jahren starkes Wachstum.

Seit über 30 Jahren produziert und vertreibt Novo Klinik-Service mit Sitz im nordrhein-westfälischen Bergheim medizinische Hilfsmittel und medizintechnische Lösungen für die Intensivmedizin, Anästhesie und Pflege. Dabei ist das Unternehmen auf die Bereiche Atemwegsmanagement, Infusions- und Drainagen- sowie Fixierungs- und Polsterungsmanagement spezialisiert.

Bernhard Behme, Gründer von Innocath, sagt: „Durch die Partnerschaft mit Novo erschließen sich uns nun weitere Wachstumsmöglichkeiten: Unsere Produktangebote ergänzen sich perfekt. Dadurch entstehen Cross-Selling-Potenziale auf beiden Seiten und wir können die Durchschlagskraft unserer Vertriebsaktivitäten weiter stärken. Ziel ist es, dass wir unsere Produkte künftig flächendeckend in ganz Deutschland und zunehmend auch international anbieten können.“

Udo Lutz, Geschäftsführer von Novo Klinik-Service, kommentiert: „Innocath steht für hochqualitative Produkte und ausgezeichneten Kundenservice. Auf diese Stärken bauen wir auf und werden gemeinsam vor allem die Vertriebstätigkeit von Innocath ausbauen.“

Uwe Steinbacher, geschäftsführender Gesellschafter bei SHS, ergänzt:
„2015 haben wir die Novo Klinik-Service GmbH erworben. Mit einer gezielten Buy-and-Build-Strategie wollen wir das Wachstum von Novo vorantreiben. Der Erwerb von Innocath ist dafür ein wichtiger Baustein. Wir werden das Unternehmen auch weiterhin mit unserer über 20-jährigen Healthcare-Erfahrung unterstützen.“

Mit einem Gesamtvolumen von 125 Millionen Euro konzentriert sich der vierte SHS-Fonds auf Expansionsfinanzierungen, Gesellschafterwechsel und Nachfolgesituationen. In den kommenden Monaten plant der Tübinger Investor weitere Übernahmen und Beteiligungen in der wachstumsstarken Medizintechnik- und Life-Science-Branche in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Mit seinem fünften Fonds ist SHS aktuell im Fundraising und zielt auf ein Fondsvolumen von 150 Millionen Euro.

Über Innocath GmbH

Die Innocath GmbH, 2012 in Duisburg von branchenerfahrenen Gesellschaftern gegründet, ist eine Medizintechnikfirma mit Schwerpunkt Atemwegsmanagement von beatmeten Patienten. Die Mitarbeiter verfügen über langjährige Erfahrung im Vertrieb von Produkten rund um die Beatmung auf der Intensivstation und in der Anästhesie.

Das Unternehmen zeichnet sich durch dynamisches Wachstum und ein Vielzahl langjähriger Kunden aus. Der bisherige Vertriebsschwerpunkt liegt auf Deutschland.

Weitere Informationen: <http://www.innocath.de/>

Über die Novo Holding GmbH

Die Novo Holding GmbH ist die Besitzgesellschaft der Novo Klinik-Service GmbH mit Sitz in Bergheim bei Köln.

Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt medizinische Hilfsmittel und medizintechnische Lösungen für die Intensivmedizin, Anästhesie und Pflege. Der Name steht seit über 30 Jahren für Qualität, Anwenderfreundlichkeit und ein ausgewogenes Preis-Leistungs-Verhältnis

Dabei unterteilen sich die Produkte in die Bereiche Atemwegsmanagement, Infusions- und Drainagenmanagement und Fixierungs- und Polsterungsmanagement. Der Vertriebsschwerpunkt liegt in Deutschland mit einem kontinuierlich wachsenden Anteil an Auslandsumsätzen.

Seit Ende 2017 ist die Gesellschaft nach DIN ISO 13485 zertifiziert.

Weitere Informationen: <http://www.its-novo.de/>

Über die SHS Gesellschaft für *Beteiligungsmanagement mbH*:

Die Tübinger SHS Gesellschaft für Beteiligungsmanagement investiert in Medizintechnik- und Life-Science-Unternehmen mit Fokus auf Expansionsfinanzierungen, Gesellschafterwechsel und Nachfolgesituationen. Dabei geht SHS sowohl Minderheits- als auch Mehrheitsbeteiligungen ein. Als erfahrener Brancheninvestor unterstützt die 1993 gegründete SHS das Wachstum ihrer Portfoliogesellschaften durch ein Netzwerk an Kooperationen, zum Beispiel bei der Einführung neuer Produkte, bei regulatorischen Themen oder beim Eintritt in weitere Märkte. Zu den deutschen und internationalen Investoren der SHS-Fonds gehören etwa der European Investment Fund, berufsständische Versorgungswerke, Pensionsfonds, Dachfonds, Family Offices, Unternehmer und das SHS-Managementteam. Derzeit investiert die AIFM-registrierte Gesellschaft aus der vierten Fondsgeneration, für die Anleger 125 Millionen Euro bereitgestellt haben. Das Eigenkapital-Investment beträgt bis zu 20 Millionen Euro. Transaktionen im mittleren zweistelligen Millionenbereich können gemeinsam mit einem Netzwerk von Ko-Investoren umgesetzt werden. Geschäftsführende Partner bei SHS sind Reinhilde Spatscheck, Dr. Bernhard Schirmers, Hubertus Leonhardt und Uwe Steinbacher.

Weitere Informationen: <http://www.shs-capital.eu>

Interesse an regelmäßigen Updates zu SHS? Abonnieren Sie unseren Newsletter!

<http://www.shs-capital.eu/newsletter/>

Pressekontakt:

Dr. Reinhard Saller
IWK GmbH
Communication. Partner.
Tel.: +49 (0) 89 2000 3038
Fax: +49 (0) 89 2000 3040
reinhard.saller@iwk-cp.com
www.iwk-cp.com